Tierarztpraxis Pattenham
Meta Lahn
Pattenham 7
83376 Truchtlaching

Wie geht es nun weiter nach der Kastration? Was muss beachtet werden?

Ihr Tier wurde heute bei uns kastriert. Dafür hat es einen Venenzugang bekommen, über den Narkose- und Schmerzmittel sowie eine Infusion verabreicht wurden. Dieser Zugang wurde erst kurz vor der Entlassung Ihrer Katze wieder gezogen. Deshalb befindet sich dort noch ein kleiner Verband oder ein Pflaster, welches von Ihnen nach Ankunft daheim entfernt werden muss. Wenn das Pflaster zu lange am Fuß verbleibt, könnte unter Umständen die Pfote anschwellen und dem Tier dadurch Schmerzen bereiten.

- **Kater** haben keinen weiteren Verband über der Wunde, müssen aber am Belecken der Wunde gehindert werden. Dafür kann unter Umständen ein Halskragen notwenig sein.
- **Kätzinnen** dürfen ebenfalls nicht an der Wunde lecken. Auch hier kann ein Halskragen nötig sein. Es besteht aber auch die Möglichkeit die Kätzin durch einen Body am Lecken zu hindern. Aber vielen Katzen bereitet auch ein Body Stress bzw. können Katzen sich aus einen Body oft leicht „befreien“, sodass er keinen ausreichenden Schutz bietet .
-

Egal ob Kater oder Kätzin, sollte ein Halskragen und/oder Body nötig sein darf ihr Tier damit nicht ins Freie. Die Gefahr einer Strangulation wäre viel zu groß!

Futter- und Wasseraufnahme

Bieten Sie Ihrer Katze zu Hause etwas Wasser an. Es kann allerdings sein, dass sie keinen Durst hat. Sie hat bei uns ausreichend Flüssigkeit während und nach der Operation über eine Infusion erhalten.
Futter kann, je nach Absprache, bei Abgabe des Tieres, unmittelbar oder zeitlich etwas versetzt angeboten werden. Zunächst nur eine kleine Portion. Wird diese gut vertragen, können danach noch weitere, kleinere Portionen folgen. Muss sich das Tier allerdings erbrechen, sollten nochmals ca. 2 Stunden verstreichen, bevor man einen erneuten Fütterungsversuch unternimmt. Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose auftreten und ist noramlerweise nicht besorgniserregend.
Bitte melden Sie sich umgehend, wenn die Katze auch am nächsten Tag das Futter verweigen sollte oder weiterhin Erbricht!

Tel: + 49 (0) 8667/8798627
Fax: + 49 (0) 8667/8798628
E-Mail: kontakt@tierarzt-pattenham.de

Tierarztpraxis Pattenham
Meta Lahn
Pattenham 7
83376 Truchtlaching

Bewegung

Nach der Operation sollten Sie Ihr Tier noch 2-3 Tage in der Wohnung belassen. Die Tiere können zum einen noch Probleme mit der Thermoregulation haben, sodass sie schneller auskühlen können, zum anderen haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Tier noch zu beobachten. Außerdem sollten Ihr Tier so kurz nach der Operation noch nicht zuviel springen und klettern.

Worauf muss ich achten?

Sollte sich im Verhalten des Tieres etwas verändern, wie zum Beispiel eine schlechte Futteraufnahme, häufiges Erbrechen, Durchfall, Mattigkeit oder sollten Schwellungen und Rötungen der Wunde auftreten stellen Sie uns Ihr Tier bitte wieder vor.
Kontrollieren Sie die Wunde sofern möglich täglich. Beim Kater unterhalb des Schwanzes, bei der Kätzin am Bauch. Eine kleine Schwellung im Bereich der Operationsnarbe kann normal sein. Ein darüber streichen mit leichtem Druck sollte toleriert werden. Bei Rötungen, Sekretaustritt oder heftigen Abwehrbewegungen stellen Sie uns Ihr bitte erneut vor.

Muss ich noch einmal in die Praxis kommen?

Die normale Wundheilung dauert ca. 10-14 Tage.

- Beim *Kater* müssen keine Fäden gezogen werden. Wenn die Wunde trocken und reizlos ist und Ihr Tier normal frißt braucht er nicht nochmals in die Tierarztpraxis.
- Bei der *Kätzin* müssen nach 10-14 Tagen die Fäden gezogen werden. Bitte vereinbaren sie dazu mit uns einen Termin.

Fäden ziehen

am: _____

um: _____Uhr

Ihr Praxisteam Pattenham

Tel: + 49 (0) 8667/8798627
Fax: + 49 (0) 8667/8798628
E-Mail: kontakt@tierarzt-pattenham.de